
Donnerstag, 14.03.19, 09:30 – 13:00 Uhr

EVIM Tagesgruppe, Am Schloßpark 52, 65203 Wiesbaden

Moderation: Dr. Werner Müller (transfer e.V.)

Anwesend:

Müller, Werner	transfer e.V
Rech, Hildegunde	Leitung Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit wi&you
Hanusch, Philipp	Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit wi&you
Jansen, Anaid	Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit wi&you
Reiter, Gabi	JUZ wi&you Biebrich
Metz, Susanne	Bildungswerk/Mobilitätsberatung der Hessischen Wirtschaft
Meyne, Conny	Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit wi&you
Mildner, Marcus	Schulsozialarbeit (IGS Riehl Schule)
Schwalm, Anke	Mädchentreff Wiesbaden e.V.
Gotzel, Andreas	Spiegelbild
Clemens, Daniel	EVIM Jugendhilfe (AG Internationales)
Lahr, Patrick	EVIM Jugendhilfe (Regionalleitung)
Thut, Oliver	Bauhaus
Schier, Matthias	arco e.V. (aufgrund aktuell laufender JB nur bis 11:00 Uhr)
Schmidt, Johann	Nachbarschaftshaus Biebrich (Geschäftsführer)
Tiedemann, Kristof	Nachbarschaftshaus Biebrich (Leitung Jugendabteilung)
Piatek, Andreas	STZ Klarenthal
Scarpati, Sabrina	STZ Schelmengraben
Thuner, Lennart	STZ Schelmengraben
Modelatore-Pedicini, Marie	STZ Schelmengraben
Vetter, Alexandros	Weltblick e.V.
Weißmann, Nora	Jugendtreff Maria Aufnahme

Tagesordnungspunkte	Absprachen/Arbeitsaufträge weiterführende Materialien
<u>Top 1) Begrüßung durch Leiterin Abteilung Jugendarbeit wi&you Frau Rech und Herrn Lahr von EVIM Jugendhilfe</u>	
<u>Top 2) Abstimmung Protokoll letztes Treffen WWW 17.09.18 „Riehl-schule“ (Werner Müller / Philipp Hanusch):</u> -Wi&you hat gemäß Protokoll ein Schaubild des NW WWW erstellt, siehe ppp in der Anlage -Vorstellung von Conny Meyne zu Aufgabenbereichen von STEUER-GRUPPE „Wiesbaden International“ und interdisziplinäres NETZWERK Wiesbaden Weltweit (siehe Tabelle in der Anlage)	wi&you pflegt Anmerkungen zu „Spiegelbild e.V.“ / „EVIM stationäre Jugendhilfe“ / „Mädchentreff e.V.“ ein

-Sachstand geplante Dt-Griechische JB STZ Gräselberg: Es wurde auf dem Dt.-Griechischen Forum im Oktober 2018 eine passende Partnerinnenorganisation bei Athen gefunden, eine erste JB soll im Herbst 2019 in Wiesbaden stattfinden
 -Zugangsstudie: siehe Top 8

Top 3) Sachstandsberichte/Planungen Träger „Wiesbaden Weltweit“:

„arco“ (Matthias Schier)

-aktuell läuft JB in Wiesbaden mit Ukraine/Griechenland, Absage Förderung E+, vollfinanziert durch Ausnahmeregelung WWW
 -Es wird eine JB in der Ukraine zu den Themen „Rafting / Digitalisierung“ stattfinden
 -Anträge auf weitere JB sind gestellt
 -Mit TN der Riehlschule Biebrich wurde partizipativ eine JB in Rumänien entwickelt

NEU im NW: „Jugendtreff Maria Aufnahme Erbenheim“ (Nora Weißmann)

- sucht Träger um gemeinsam int. Projekte zu machen

NEU im NW: „Weltblick e.V.“ (Alexandros Vetter)

-von „WiesPaten“ Lehrkräften initiiertes neuer Verein mit Schwerpunkt auf den 3 Säulen: „Transnationaler Austausch“ / „transition town“ (Mainz) / „inklusive Projekte mit Menschen mit Behinderung“
 -aktuell wird eine JB mit Griechenland geplant

Neu im NW: „Nachbarschaftshaus Biebrich“ (Kristof Tiedemann)

-Neue Konzept für die Jugendabteilung wird erarbeitet, hier kann IJA ein Bestandteil sein, erste Ideen ggf. in die Wiesbadener Partnerstadt Klagenfurt zu reisen

„Schulsozialarbeit Riehlschule Biebrich“ (Marcus Mildner)

-JB mit Griechenland läuft weiter, ERASMUS+ Antrag f. die Schuljahre 2019/20 u. 2020/21 wurde gestellt. Das Projekt entwickelt sich weiter hinzu mehr Kleingruppenarbeit und Angebot von verschiedenen Workshops, Demokratiebildung könnte ein Thema werden, weniger Events
 -**Hinweis:** ERST sollte die Schulbefreiung vorliegen, dann die Anmeldung zur JB erfolgen – nicht andersrum. Die Daten der JB sollten mit der Schule abgestimmt werden und z.B. nicht während Klassenarbeiten, Praktikums- oder Prüfungszeiten liegen

„Bauhaus Werkstätten“ (Oliver Thut)

-Austausch mit „Spacelab“ in Wien soll weiter laufen, der Einfluss der FPÖ erschwert den Zugang zu Mitteln für IJA
 -Es haben mit Referent Dominik Brück 2018 erfolgreich zwei Workshops mit Bauhaus Jugendlichen und Gästen aus Wien zu „Rechtspopulismus“ und „Europäische Identität“ stattgefunden
 -Bei der Partnerorganisation in Paris hat die koordinierende Kontaktperson gewechselt, um den 02.04.19 gibt es ein Vortreffen zur Planung möglicher weiterer JB

Siehe links

„Spiegelbild“ (Andrea Gotzel):

-Hin- und Rückbegegnungen „mail@more“ in Israel u. Deutschland finden im ersten Halbjahr 2019 statt. Konzepte für die Elternarbeit im Rahmen „mail@more“ werden weiterentwickelt

-**Hinweis:** Nach Absprache kommen die „Reisepeers“ gerne zu Trägern aus dem NW um Jugendliche zur Teilnahme an JB zu motivieren und die Möglichkeiten von Reisepeers (virtuelle u. reale Teilnahme, Reisefoto des Monats als Postkarte, monatl. Treffen, instagram account nutzen, etc..) vorzustellen

„Mädchentreff Wiesbaden e.V.“ (Anke Schwalm):

-Eine Vertreterin war gemeinsam mit einer Mitarbeiterin des JUZ Georg-Buch-Haus 2018 auf den „Mädchen*impulstagen“ des Vereins AMAZONE in Bregenz. Daraus folgt gemeinsam mit dem Georg-Buch-Haus eine pädagogisch Begleitete Jugendreise nach Bregenz in den Osterferien 2019

-Idee: Bildungsreise mit jungen Frauen nach Auschwitz

„Bildungswerk (BWHW)/Mobilitätsberatung der Hessischen Wirtschaft“ (Susanne Metz):

-Im ersten Halbjahr 2019 finden erstmals Hin- und Rückbegegnung mit einer neuen Partnerorganisation in Ljubljana statt, teilweise finanziert über Ausnahmeregelung NW Wiesbaden Weltweit weil ERASMUS+ Antrag zur Frist Oktober 2018 abgelehnt wurde

„STZ Schelmengraben“ (Sabrina Scarpati)

-Für die Osterferien 2019 ist eine päd. begleitete Jugendreise nach Amsterdam (mit Besuch im „Anne Frank Haus“) für Mädchen ab 13 Jahre geplant, es gibt noch 3 freie Plätze, bei Interesse wendet euch an Sabrina.Scarpati@wiesbaden.de, 0611-318702 (stand 14.03.19)

„JUZ Georg-Buch-Haus“ (Marie Modelatore-Pedicini)

-Eine Vertreterin war gemeinsam mit einer Mitarbeiterin des Mädchentreffs Wiesbaden e.V. 2018 auf den „Mädchen*impulstagen“ des Vereins AMAZONE in Bregenz. Daraus folgendes soll in den Oster- oder Sommerferien 2019 eine pädagogisch Begleitete Jugendreise nach Bregenz stattfinden (s.o. unter „Mädchentreff e.V.“). Amazone kann Workshopangebote zum Thema „Sexismus“ machen, es können vor Ort Werkstätten für gemeinsame Aktivitäten genutzt werden.

STZ Klarenthal (Andreas Piatek)

-Auch 2019 findet wieder die Dt.-Polnische Kindertheaterbegegnung mit der Partnerstadt Wroclaw in Wiesbaden statt. Idee: Nach gemeinsamer Durchführung der Begegnung 2019 übernimmt EVIM Jugendhilfe den Theaterraustausch mit Wroclaw.

-Beteiligung des STZ Klarenthal der JB mit China im Sommer 2019 in Wiesbaden

KIJUZ Biebrich (Gabi Reiter):

-Im Sommer 2019 findet eine weitere JB mit Albanien statt: Start ist in Wiesbaden dann gemeinsame Weitefahrt nach Berlin, Schwerpunktthema ist Nachhaltigkeit/Ökologie

Siehe links

-Gabi Reiter ist auch Teil der Fach- und Koordinierungsstelle „Partnerschaft für Demokratie in Wiesbaden“. Die Fachstelle bietet dem NW Beratung zum Thema „Demokratie lernen“ an

EVIM Jugendhilfe (Patrick Lahr / Daniel Clemens):

-Ansprechpartner*innen für IJA bei EVIM Jugendhilfe sind Frau Sonja Lutz und Herr Daniel Clemens, erreichbar über Wiesbaden.International@evim.de

-Perspektivisch Übernahme der Kindertheaterbegegnung des STZ Klarenthal mit Wroclaw (Gemeinsame Umsetzung der Begegnung 2019 in Wiesbaden durch STZ Klarenthal und EVIM als Übergabe, s.o. unter STZ Klarenthal)

-Erneute Teilnahme an multinationaler JB in Belgien im Sommer 2019, ERASMUS+ Antrag wurde zur Februarfrist 2019 bei der belgischen NA eingereicht.

-Hinweis: Sehr gute Erfahrungen wenn Praktikant*innen / Azubis an Reisen von EVIM mitwirken, es ist ein abgeschlossenes Projekt, enthält pädagogische und administrative Anteile, wird von den Hochschulen oftmals als selbst organisiertes Projekt anerkannt

„Marokkanischer Kulturverein Badr“ (Vertretung durch Anaid Jansen)

-Förderfähige KJP Anträge für die JB für Mädchen in Marokko und Wiesbaden in 2019 wurden gestellt wurden aber aufgrund von Budgetknappheit auf eine Warteliste gesetzt und werden nur im Nachgang durch mögliche Rücklaufmittel gefördert.

-Geplante Jugendbegegnung für Mädchen nach Marokko wird von Ostern 2019 auf Sommer 2019 verschoben. Teilnahme von Wiesbadener Mädchen außerhalb des Vereins ist erwünscht!

Top 4) Auswertung Jahresmeeting „Wiesbaden International - Förderung demokratischer Bildung im Kinder- und Jugendalter“, 07.02.19, STZ Schelmengraben (Conny Meyne)

-Die Auswertung hat ergeben, dass das Thema „Demokratiebildung“ sehr nah (Schulnote „1“) an den Bedarfen der Zielgruppe orientiert war:

- Interesse an weiterer Arbeit am Thema haben 95% der TN
- 50%neue TN/ 50 % Wiederholer

TN kommen aus :

30% Jugendarbeit, 17% Jugendverbandsarbeit, 10% Jugendberufshilfe
1% Partnerschaftsvereine, 6% Schulsozialarbeit, 1% Erziehungshilfe
13% Steuergruppe, 16% weitere (Politik und Unternehmen)

-Mangelhaft wurde das ausschließlich männlich besetzte Podium und die ausschließlich männliche Workshopleitung bewertet

EVIM macht dem NW das Angebot frühzeitig Infos und Anmeldungen zu Reisen / JB an Wiesbaden.International@evim.de zu schicken, dann kann EVIM mögliche TN der Zielgruppe akquirieren

Für die Veranstaltung „Jahresmeeting 2020“ achtet wi&you auf eine möglichst Geschlechter gerechte Verteilung in Planung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung

Top 5) Abfrage Interesse an Angebot „Teamer*innenqualifikation: Modul „Demokratielernen“, 4 Stunden Workshop, Referent Ulrich Ballhausen wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Didaktik der Demokratie der Leibniz Universität Hannover (Anaid Jansen)

- Das NW hat grundsätzlich Interesse an o.g. Workshop-Angebot
- Optimal wären zwei identische Workshops einmal vormittags und einmal Nachmittags/Abends damit sowohl haupt- als auch ehrenamtliche Interessierte teilnehmen können
- Wenn Praktikant*innen der HSRM teilnehmen sollen sollten die Workshops grundsätzlich entweder Dienstag oder Donnerstag stattfinden, an den anderen Wochentagen sind Pflichtveranstaltung wie z.B. Praktikumsbegleitung.

Top 6) Kurzbericht bundesweite Veranstaltung 07.03.19: „check-point“ ERASMUS+ in Köln (Programmphase 2017 – 2020 und Ausblick / Ideen für neue Programmphase ab 2021 (Philipp Hanusch):

- Vereinfachung Antragsverfahren wird angestrebt ;)
- Bei Anträgen ERASMUS+ wurden in der aktuellen Vergangenheit verstärkt Anträge mit dem Schwerpunkt „Umweltbildung / Nachhaltigkeit“ eingereicht – es wird überlegt dies als Schwerpunktthema in das neue Programm ab 2021 aufzunehmen. Weiterhin werden Klima-Ausgleichszahlung bei Flügen o.ä. diskutiert
- Ideen wie „DiscoverEU“ (zum 18. Geburtstag gibt's für EU Bürger*innen ein Interrail Ticket geschenkt) mit Bildungsbausteinen angereichert werden kann wurden gesammelt
- Erklärungsversuche zur Ablehnung von E+ Anträgen zur Oktoberfrist 2018 (Die Anträge hatten eine ähnliche Bewertungspunktzahl wie in der Vergangenheit wurden aber nicht gefördert):
 - 1.) Teile des ERASMUS+ Budgets für JB wurde in das neue „Europäische Solidaritätskorp“ verschoben
 - 2.) Viele Träger arbeiten mittlerweile mit der Zielgruppe „benachteiligte Jugendliche“, hier kann über „Außergewöhnliche Kosten“ zusätzliches Geld bei ERASMUS+ beantragt werden - deshalb wurden weniger aber teurere Maßnahmen gefördert

Hinweis durch „Jugend für Europa / ERASMUS+“ zu Anträgen von wi&you:

- 1.) Perspektive der ausländischen Partnerinnenorganisationen ausführlicher darstellen
- 2.) Partizipationscharakter auf allen Ebenen des Projektes hervorheben

Nächste EU ERASMUS+ Frist 30.04.19

7.) Umgang mit Ausnahmeregelungen im NW WWW, ggf. aktuelle Ausnahme abstimmen, sowie Hinweis auf Aktualisierung der Formblätter „Kalkulation / Abschlussbericht“ (Conny Meyne)

- Siehe auch entsprechende PPP Folien in der Anlage
- Das NW entscheidet, das weiterhin Ausnahmeregelungen für Finanzierung von internationalen Projekten aus WWW Mitteln möglich sind. Solange ausreichend Budget für die Aktivitäten des NW vorhanden ist, wird keine Höchstgrenze der Fördersumme festgelegt (Begründung

u.a. „Wenn 25.000,-€ Drittmittel nicht wie geplant kommen helfen auch keine 8000,-€ von WWW“). Verfahren der Anfrage auf Ausnahmeregelung per Mail wird beibehalten, mit Hinweis auf aktuelle Höhe des verfügbaren Jahresbudgets

-Begrüßt wird die Regelung, dass „nicht Rückmeldung“ auf E-Mail Anfragen zur Förderung von Ausnahmefällen automatisch als Zustimmung gewertet wird.

-Die Regelung zur Bezahlung der Arbeitszeit von Mitarbeiter*innen von Freien Trägern aus dem NW welche nicht über die Stadt Wiesbaden institutionell gefördert werden wird vom NW begrüßt und ohne Gegenstimmen angenommen. Genaue Regelung siehe PPP in der Anlage

Top 8) Vorstellung der Ergebnisse „Zugangsstudie“ Schwerpunkt u.a. auf geeigneten Einstiegsformaten in die IJA (Werner Müller)

-Siehe Kurzzusammenfassung und PPP in der Anlage, insbesondere die letzten Folien der PPP unter „Empfehlungen“

Top 9) Verschiedenes / Veranstaltungshinweise (Philipp Hanusch)

-Oldtimer [„Wheels of Europe – Wir schieben Europa an“](#) 09.05.19 – 12.05.19 Mainz/Wiesbaden (Infostand im kulturpark möglich, Kontakt: Peter Hieronimus, 0611-31-2250, peter.hieronimus@wiesbaden.de)

-Europawahlen 2019 / [Europawoche 23. – 26.05.19](#)

-Wir in Wiesbaden – [„Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“](#) (Ausbildung zur/m peerteamer*in für junge Menschen zwischen 15-18 Jahre möglich!)

-[Jugend-Info-Börse „Hessen total international“](#) Samstag, 09.11.19, Rathaus Wiesbaden

Das nächste Netzwerktreffen „Wiesbaden Weltweit“ findet wie besprochen am Mittwoch, 13.11.19, 09:30 bis 13:00 Uhr bei „Bauhaus Werkstätten“ statt: Eingang über Herrmannstr. 11, 65183 Wiesbaden, im Hof links halten, Backsteingebäude, EG, „Seminarraum“